



Einladung: Forschen Sie mit in einem filmwissenschaftlichen Projekt in Potsdam! Zeitraum: 25. Januar bis 23. Februar 2020

Seit über 100 Jahren entstehen in Potsdam Filme, seit Jahrzehnten auch Fernsehproduktionen und neue Medienformate. Erfolgreich hat sich Potsdam 2019 um den Titel „UNESCO Creative City of Film“ beworben. Wichtiger Bestandteil des Image als „Filmstadt“ sind Objekte im städtischen Raum, die auf die Filmgeschichte und aktuelle Medienproduktionen verweisen. Durch Straßen, die nach Filmschaffenden benannt sind und Filmfiguren, die auf eine Mauer gemalt wurden oder durch Autogrammkarten an der Wand eines Hotels sowie Restaurants oder Bäcker, die filmische Requisiten zur Dekoration nutzten, sind überall in der Stadt Punkte entstanden, die auf die Filmgeschichte und aktuelle Medienproduktionen hinweisen.



Beispiel für einen filmischen Fund im städtischen Raum von Berlin. Marlene Dietrich auf der Säule einer S-Bahnbrücke.

Mit Ihnen gemeinsam wollen wir diese Objekte in Potsdam finden, sichtbar machen und analysieren. **Hiermit laden wir Sie ein als Bürgerwissenschaftlerin und Bürgerwissenschaftler in einem filmwissenschaftlichen Forschungsprojekt mitzuwirken.** Die Einreichung von filmischen Fundstücken ist per App, eMail oder Instagram möglich. Unter den Teilnehmenden werden Preise verlost: Bücher, Eintrittskarten für das Filmmuseum Potsdam, DVDs oder kostenlose Probeabos der PNN.

Ausführliche Informationen zur Teilnahme und zum Forschungsprojekt „Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam“ sowie zur übergeordneten Studie „Das filmische Gesicht der Städte“ finden Sie auf unserer Projektseite: <https://filmische-stadt.projekte-filmuni.de> unter „Bürgerwissenschaftliches Projekt“

**Oder kommen Sie zur Informationsveranstaltung am
25. Januar um 11 Uhr
Wissenschaftsetage
Am Kanal 47
14467 Potsdam
Raum Schwarzschild**

Das Projekt ist angesiedelt an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* und der Aarhus University und wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie weitere Partnerinstitutionen. Die Leitung hat Dr. Anna Luise Kiss (a.kiss@filmuniversitaet.de).

